

Inhalt 3

März 2019

3 Editorial

Von Mauern, Machern und Windmühlen

Klaus Gehring, Itzehoe

Die Verbände informieren

8 Gesundheitspolitische Nachrichten

— Deutsche Ärzte in der Schweiz sollen zurückkommen

— Streit um Arztinformationssystem für Praxissoftware

— G-BA-Qualitätsportal wird aufgebaut

— Hurra, wir werden digitalisiert

Gunther Carl, Kitzingen

10 Recht

— Arzt/Ärztin (m/w/d): Das dritte Geschlecht und die Auswirkungen auf das Arbeitsrecht

— Bundessozialgericht gibt Oberarzt Recht: Klinikärzte müssen nicht am Notdienst teilnehmen

Bernhard Michatz, Berlin

12 Jahresrückblick 2018 – Jahresausblick 2019

Fortbildungsakademie des BVDN, BDN, BVDP

Markus Weih, Nürnberg

14 Immer Ärger aus Berlin

Neues aus dem BVDN-Landesverband

Mecklenburg-Vorpommern

Friederike Klein, München

Rund um den Beruf

17 Zentrale Datenspeicherung von Patientendaten unsicher

Telematikinfrastruktur und elektronische Patientenakte

Andreas Meißner, München

20 Das ändert sich in steuerlicher Hinsicht 2019

Aus der Serie „Praxisprobleme, Sie fragen – wir antworten!“

Gunther Carl, Kitzingen



17 Datenspeicherung unsicher

Die Telematikinfrastruktur, die bis zum 31. März bestellt sein muss, will man einen Honorarabzug vermeiden, stößt weiterhin auf große Skepsis. Diese wird unter anderem genährt durch Sicherheitslücken bei der elektronischen Patientenakte. Lesen Sie, warum die zentrale Speicherung von Patientendaten unsicher ist, und warum uns das große Sorgen bereiten sollte.

= Dieser Beitrag ist ein Titelthema.

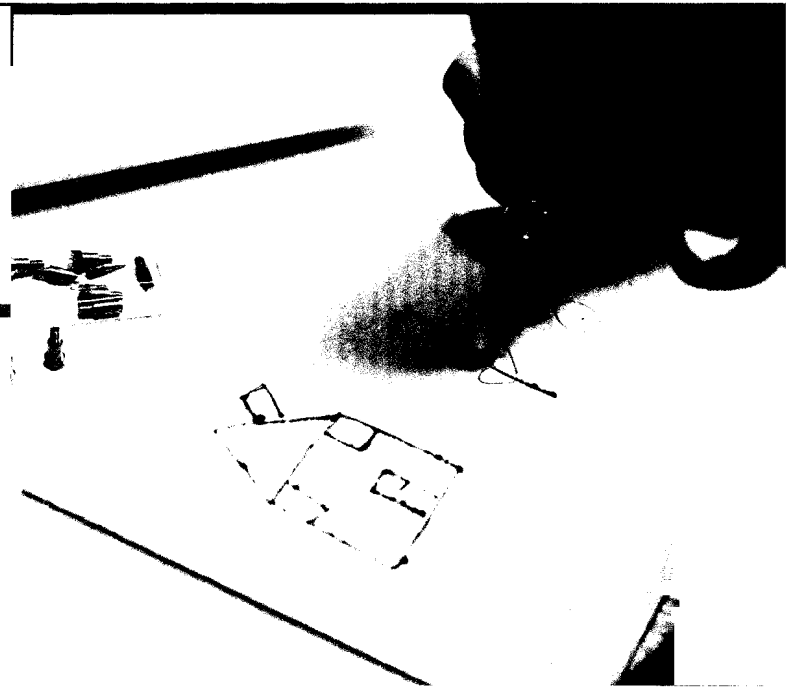
Fortbildung

- 22** **Fahreignung bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems**
Sicht der Fahrerlaubnisbehörde und die Umsetzung in der Praxis
Harald Hofstetter, Grasbrunn
- 30** **Beziehungsgestaltung in der psychiatrischen Pflege**
Wichtiges Mittel zur Prävention von Aggression und Gewalt
André Nienaber et al., Gütersloh
- 33** **Neurologisch Kasuistik**
Ein Fall mit fehlenden Vorbefunden
Wolfgang Freund, Biberach
- 36** **CME: Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung**
Schwierige Differenzialdiagnose
Björn Kruse et al., Berlin
- 42** **CME-Fragebogen**

Journal

- 48** **PSYCHOPATHOLOGIE IN KUNST & LITERATUR**
Biopic eines Monsters
Olivier Guez Roman „Das Verschwinden des Josef Mengele“
Gerhard Köpf, München
- 52** **NEUROTRANSMITTER-GALERIE**
Farbe erleben – Das Archiv Geiger – Teil 2
Angelika Otto, München

- 21** **Buchtipps**
- 21** **Kleinanzeigen**
- 44** **Pharmaforum**
- 54** **Termine**
- 55** **Verbandsservice**
- 59** **Impressum/Vorschau**



36 Geistige Behinderung und Demenz

Bei Menschen mit geistiger Behinderung und einem Abbau alltagspraktischer Fähigkeiten sollte eine Demenz abgeklärt werden – vor allem in höherem Lebensalter und bei einem Down-Syndrom. Die kognitive Diagnostik erfordert zweizeitig spezielle neuropsychologische und fremdanamnestiche Untersuchungsverfahren. In der Therapie sind neben psychopharmakologischen Optionen auch nicht medikamentöse und milieutherapeutische Maßnahmen sowie die Aufklärung und Schulung von Betreuungspersonen oder Mitbewohnern essenziell.



Titelbild (Ausschnitt): „Meditationsraum“ von Josef Geiger. Lesen Sie mehr in der „NeuroTransmitter-Galerie“ auf Seite 52.